

**Jahresabschluss  
nach HGB  
per 31.12.2015**

**Kalme GmbH**

Kalme GmbH

Westendstr. 41, 60325 Frankfurt am Main

## BILANZ zum 31. Dezember 2015

Kalme GmbH  
Frankfurt am Main

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	167,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,50
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	472.470,08		387.279,95
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.868,11</u>	474.338,19	5.010,76
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		82.943,90	369.744,11
		<u>557.283,09</u>	<u>762.202,32</u>

## BILANZ zum 31. Dezember 2015

Kalme GmbH  
Frankfurt am Main

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		225.000,00	225.000,00
II. Bilanzverlust		5.039,31-	4.136,14-
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		323.705,00	375.587,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.128,70		76.374,11
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.128,70 (EUR 76.374,11)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.488,70</u>	13.617,40	89.377,35
- davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 89.377,35)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.488,70 (EUR 89.377,35)			
		<hr/>	<hr/>
		557.283,09	762.202,32
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

**Kalme GmbH**  
**Frankfurt am Main**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	25,00
2. sonstige betriebliche Erträge	62.895,35	53.184,56
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	980,00	0,00
4. Personalaufwand		
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	8.589,88-
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	166,00	1.154,50
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	48.895,66	182.162,02
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.594,77	117.393,94
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 16.594,77 (EUR 117.057,36)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>6.771,63</u>	<u>0,00</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	22.676,83	4.123,14-
10. sonstige Steuern	23.580,00	13,00
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	903,17	4.136,14
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	4.136,14	0,00
<b>13. Bilanzverlust</b>	<u><u>5.039,31</u></u>	<u><u>4.136,14</u></u>

## **Anhang per 31.12.2015**

---

### **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss für das Jahr 2015 wurde nach den allgemeinen Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt. Dabei wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach den §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB vorgenommen. Die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) wurden angewendet.

Die Gesellschaft ist eine Kleinst-Kapitalgesellschaft gemäß § 267a HGB.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Kalme GmbH wendet folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze an:

- Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über eine Nutzungsdauer von zwei bis 13 Jahren.
- Bei beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens mit einem Wert von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wird eine Nutzungsdauer von fünf Jahren unterstellt. Bei Vermögensgegenständen mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 150,00 erfolgt ein sofortiger Abzug als Aufwand der Periode.
- Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, soweit von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen wird. Das Wertaufholungsgebot gemäß § 253 Abs. 5 HGB wird eingehalten.
- Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten bzw. im Fall der Unverzinslichkeit zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.
- Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

- Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.
- Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3. Sonstige Ausführungen

Namen der Organmitglieder

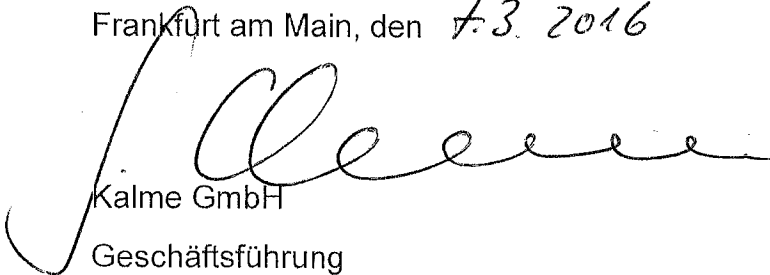
Der Geschäftsführung gehörten in 2015 an:

- Dr. Günter Werkmann, Unternehmensberater, Darmstadt, ab dem 08. Oktober 2013  
Vorstand der Mistral Media AG ab 1.10.2013

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft macht von den Erleichterungen des § 288 Abs. 1 HGB Gebrauch.

Frankfurt am Main, den 7.3.2016



Kalme GmbH

Geschäftsführung

Dr. Günter Werkmann